



Unterwegs
mit **Seppl**,
dem Anblick-Raben

Häuser mit großen Glastüren oder -fenstern wachsen laufend aus dem Boden. Aber auch auf den gemütlichen Hütten im Wald oder am Berg wird eine verglaste Veranda, die den Wind abhält, gerne aufgestellt. Durchsehen ist für uns Menschen gut, aber für Vögel, die dagegenfliegen, oft tödlich.

Menschen „in“
Vogel „out“



Autsch!



Was war denn das?
Eine unsichtbare Wand?



Haha, das ist
ja nur das Spiegelbild
von gegenüber!



Du bist gegen eine
Glaswand geflogen!

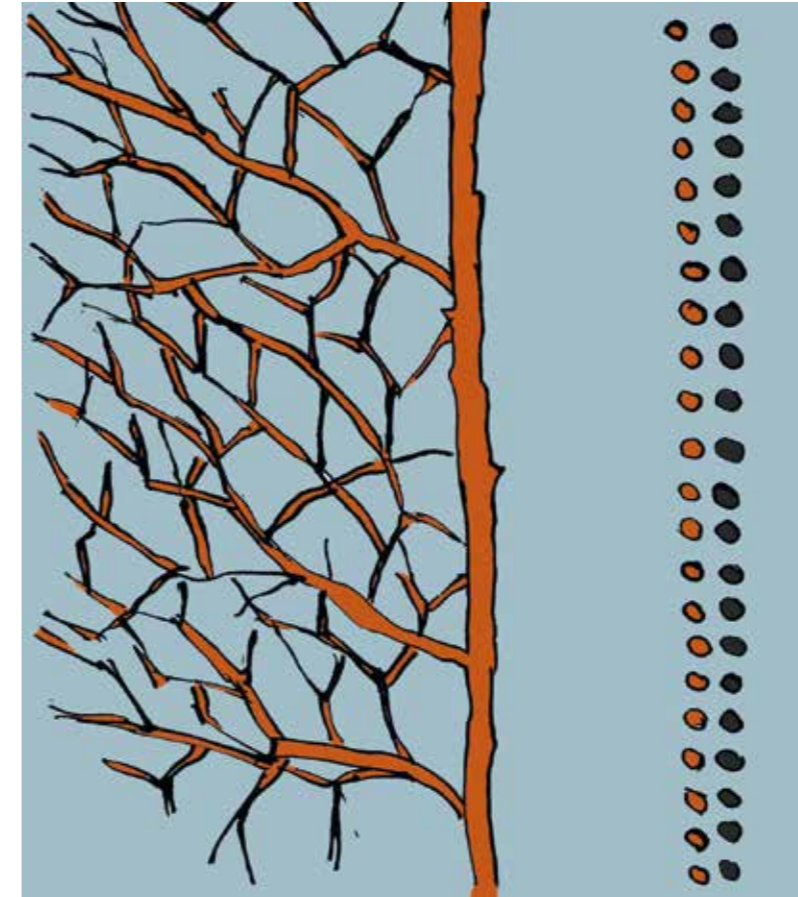


Dass das sogar mir passiert,
das hätte ich nicht gedacht!

Glasscheiben sichtbar machen!

Glaswände sind nicht nur durchsichtig, sondern spiegeln auch die Umgebung – eine richtige Falle für Vögel im Flug! Aber wie könnte man Glaswände vogelsicher machen? Die früher oft verwendeten schwarzen Silhouetten von Krähen wirken nämlich gar nicht abschreckend! Mittlerweile gibt es Untersuchungen, welche Muster Vögel möglichst gut vor einem „Durchflug“ abhalten können.

Am besten: senkrechte Streifen, schwarz und rot, unmarkierte Flächen nicht größer als 5 x 10 cm, damit Vögel kein „Schlupfloch“ vermuten. Unten siehst du ein paar Beispiele wie Äste und Punkte, wie es aussehen könnte. Fällt dir auch ein gutes Muster ein? Dann zeichne es auf ein Blatt Papier und schicke mir ein Foto davon! Diesmal kannst du einen schicken, bunten Seppl-Turnbeutel gewinnen!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels:
Luzia Lang aus Unterlamm,
Lucas Herzog aus Saalfelden,
Peter Malloth aus Glödnitz und
Alexander und David Machreich
aus Zell am See.

Sie haben mir die richtige Lösung der Feindvermeidungsstrategien geschickt und bekommen von mir dafür ein Seppl-Frisbee! Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

